

An aerial photograph of a historic town, likely in Central Europe, featuring a dense cluster of buildings with red-tiled roofs and a river winding through the lower right portion. Several wooden boats are docked along the riverbank. The scene is lush with green trees and vegetation.

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen Herbst 2015

**Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus**



Pablo de la Riestra und
Elmar Arnhold,
**Das unzerstörte Erbe
Deutschlands**
Mit Fotografien von Hajo Dietz
und Pablo de la Riestra
320 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 30 x 24 cm
ca. € 39,95
(ISBN 978-3-89876-803-0)

Husum Verlag

ca. € 39,95 9 783898 768030



Fotografien historischer Städte Deutschlands

Deutschland ist reich an historischen Städten, die als Flächendenkmäler den Zweiten Weltkrieg überdauert haben. Die Bombardierungen bis 1945 hinterließen zwar den Eindruck von Totalverlusten und allgemein herrscht ein defizitäres Bewusstsein darüber, dass vielerorts Stadtkerne nur leicht beschädigt worden oder sogar intakt geblieben sind. Pablo de la Riestra und Elmar Arnhold lenken mit diesem Buch die Aufmerksamkeit auf das Erhaltene und regen zur Sensibilität im Umgang mit urbanen Kulturgütern an. Aus der reichen Fülle des städtebaulichen Erbes haben sie 50 Städte ausgewählt, die nach Möglichkeit jedes Bundesland gebührend repräsentieren. In faszinierenden Luft- und Bodenaufnahmen von Hajo Dietz und Pablo de la Riestra werden u. a. Lüneburg, Soest, Marburg, Konstanz, Schwerin, Wittenberg, Görlitz, Weimar und Bamberg dargestellt; fundierte Texte ergänzen die Betrachtungen.

Im letzten Garten

Ein fotografischer und literarischer Spaziergang
über den historischen Bornstedter Friedhof in
Potsdam

Fotografien von Monika Schulz-Fieguth

Mit Texten von Klaus Büstrin

Hrsg. von der PRUSSIA-Gesellschaft

120 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 30 x 26 cm

€ 24,95

(ISBN 978-3-89876-804-7)

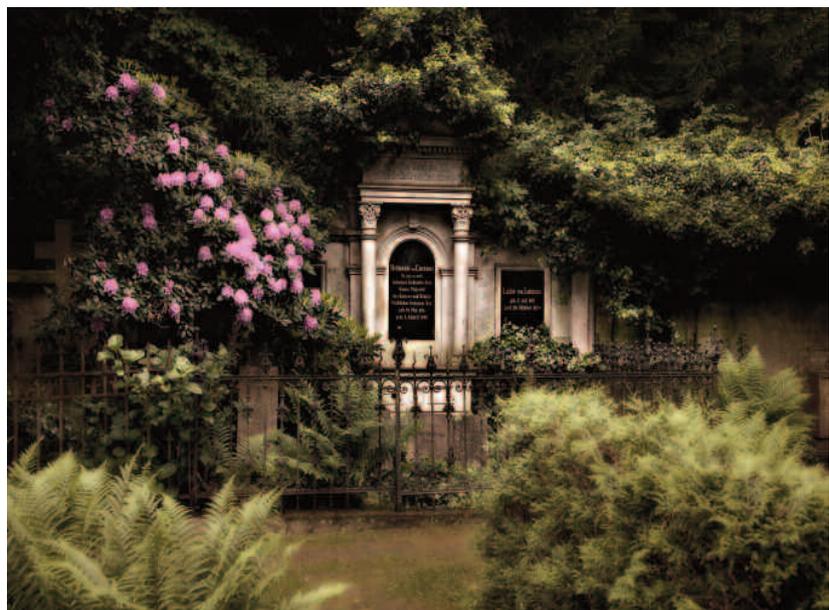
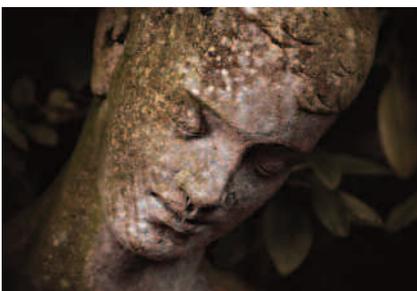
Husum Verlag

€ 24,95  9 783898 768047



Potsdams historischer Friedhof

Schon Theodor Fontane stellte bei seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ fest: „Was in Sanssouci stirbt, wird in Bornstedt begraben.“ Auf dem über 400 Jahre alten Bornstedter Friedhof in Potsdam haben hochrangige Militärs, Beamte, Hofdamen, Architekten, Kastellane und Hofgärtner wie etwa Peter Joseph Lenné ihre letzte Ruhe gefunden. Der unter Denkmalschutz stehende Friedhof und seine malerisch wirkende Kirche, 1857 im Auftrag von Friedrich Wilhelm IV. erbaut, sind einzigartige Zeugnisse brandenburgisch-preußischer Geschichte. Die renommierte Potsdamer Fotografin Monika Schulz-Fieguth hat die verschiedenen Stimmungen dieses „letzten Gartens“ in feinsinnigen Bildern eingefangen. Ergänzt durch Texte von Klaus Büstrin wird so ein nachdenklicher Spaziergang unternommen, bei dem die alten Grabsteine zu erzählen beginnen.



Sagen und Märchen von der Schwäbischen Alb



Husum Verlag



9 783898 767880

€ 6,95

Von Menschen, die mehr konnten als Brot essen, von ruhelosen Toten, von hilfreichen Erdgeistern und Zwergen, Hausgeistern und Kobolden, vom Wilden oder Mutesheer, von verborgenen Schätzen und von gefährlichen Spukerscheinungen oder vom Teufel erzählten sich die „Äbler“ einst eine Fülle von Geschichten. Schauplatz solch unheimlicher Begegnungen können spektakuläre Gebäude wie Burgen und Schlösser oder bizarre Felsformationen und Höhlen sein, aber auch ganz gewöhnliche Dörfer oder Weiler von der Heidenheimer Alb bis zum Großen Heuberg, von der Teck bis Tuttlingen. Einst unterhielten sich die Menschen zudem mit Zauber-, Legenden- und Novellenmärchen, mit Ortsneckereien oder Schildbürgergeschichten und mit Schwänken, die zum Glück ebenfalls in großer Zahl überliefert sind. Aus diesem reichen Schatz konnten hier immerhin hundert Sagen und fast vierzig Märchen aufgenommen werden.

Sagen und Märchen von der Schwäbischen Alb

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow

125 Seiten, br.

Format 13,5 x 20,5 cm

€ 6,95

(ISBN 978-3-89876-788-0)



9 783898 765060

Sagen und Märchen aus dem Taunus



Husum Verlag



9 783898 768009

€ 6,95

Im Wispertal, auf dem Altkönig oder dem Feldberg, entlang des Rheins oder der Lahn, in Bingen oder Kaub, Limburg oder Lorch, in vielen Burgen oder Schlossruinen des Taunus sollen Tote keine Ruhe im Grab finden oder Geister in unterschiedlicher Gestalt spuken. Außerdem sei der Wilde Jäger unterwegs und erschrecke nächtliche Wanderer, Riesen und Zwerge seien anzutreffen, der Teufel treibe sein Unwesen oder Menschen mit übernatürlichen Fähigkeiten verhexten ihre Mitmenschen. Von Frevel und Sühne wird berichtet und mancherorts sollen noch Schätze darauf warten, geborgen zu werden. In den über neunzig Sagen und mehr als zwanzig Märchen und Schwänken agieren sowohl aus der Geschichte bekannte Kaiser und Könige, Fürsten und Raubritter, geistliche Herren, Nonnen und Heilige als auch ganz gewöhnliche Männer und Frauen, Bauern und Handwerker, Mägde und Knechte.

Sagen und Märchen aus dem Taunus

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow

126 Seiten, br.

Format 13,5 x 20,5 cm

€ 6,95

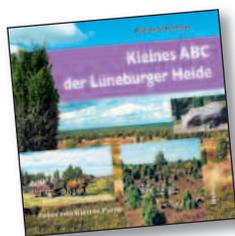
(ISBN 978-3-89876-800-9)



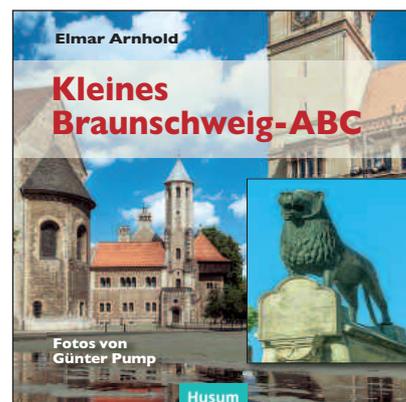
9 783898 766548

Die zweitgrößte Stadt Niedersachsens

Braunschweig, die zweitgrößte Stadt Niedersachsens, gilt heutzutage nicht nur als bedeutender Standort für Wissenschaft und Forschung, sondern ist mit dem Volkswagen-Werk auch als Sitz der Automobilindustrie bekannt. Bereits unter Heinrich dem Löwen entwickelte sich die Stadt zu einer einflussreichen Handelsmetropole, deren kulturelle Schätze das heutige Stadtbild prägen. Fünf „Traditionsinseln“ bieten eine Fülle an Architektur und Geschichte: Sakralbauten wie der Dom oder die vom fachwerkreichen Magniviertel umgebene St. Magni-Kirche reihen sich neben Profanbauten wie Schloss Richmond oder den Altstadtmarkt mit Gewandhaus ein. Internationale Bedeutung erlangte etwa das Herzog Anton Ulrich-Museum mit Gemälden von Vermeer, Rembrandt oder Rubens. Ergänzt durch zahlreiche Fotografien, bietet dieser handliche Band einen informativen Überblick über Sehens- und Wissenswertes dieser vielseitigen Stadt.



Elmar Arnhold,
Kleines Braunschweig-ABC
Fotos von Günter Pump
141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-809-2)



Husum Verlag

€ 9,95

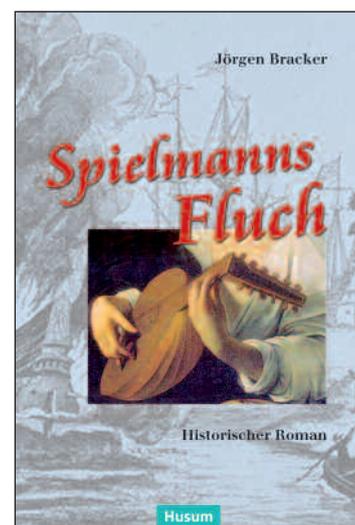


Hamburg im Dreißigjährigen Krieg

Hamburg im Dreißigjährigen Krieg: Die Truppen des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg plündern und brandschatzen die Vierlande. Festungsbaumeister von Valckenburgh soll die Eindringlinge zurückschlagen und bedient sich dabei des ortskundigen Bauernjungen Jonas, um korrupte Mitglieder des Rates und Geschäftemacher im schwunghaften Waffenhandel auszuspähen. Als Jonas sich jedoch leidenschaftlich in einen jungen Spielmann verliebt, der zusammen mit dem aus Prag geflohenen Winterkönig 1621 nach Hamburg kommt, gerät er vollends in ein Netzwerk aus politischen Verwicklungen, Intrigen und Eifersucht, das ihn und seine Verbündeten an den Rand des Verderbens bringt – elbabwärts in eine Flammenhölle! Ein fesselnder Roman um die blutigen Auseinandersetzungen im Strudel des Dreißigjährigen Krieges vor dem Hintergrund historischer Ereignisse.



Jürgen Bracker,
Spielmanns Fluch
Historischer Roman
224 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 15,95
(ISBN 978-3-89876-801-6)



Husum Verlag

€ 15,95



Verse über Hamburg



Husum Verlag

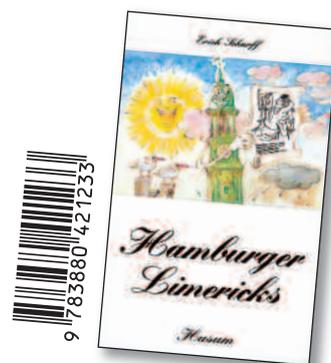


ca. € 5,95

Wer meint, Hamburg rege nicht unbedingt zum Dichten an, irrt sich – denn wer nach Versen sucht, die sich auf die Freie und Hansestadt oder ihre Bewohner beziehen, stößt auf einen unerwartet reichen lyrischen Fundus. In diesem Buch sind 50 Gedichte von 38 mehr oder weniger bekannten Autoren ausgewählt. So schrieben nicht nur Heinrich Heine, Frank Wedekind und Joachim Ringelnatz, sondern auch Erich Fried, Wolf Biermann und Ulla Hahn über Hamburg als Großstadt, die Spuren des Krieges, über Alster, Elbe und den Hafen. Neben bekannten „Hamburgensien“ finden sich auch neuere Themen; Traditionelles und Modernes wird in der vorliegenden Anthologie thematisch vereint.

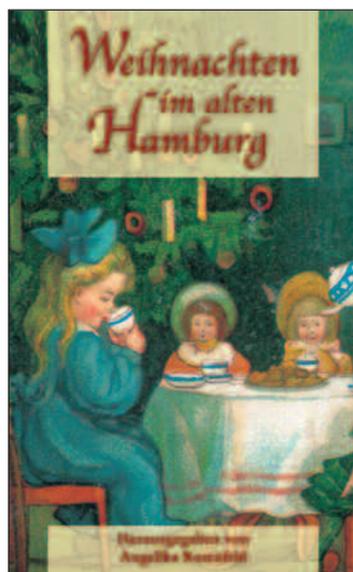
Hamburg im Gedicht

Fünfzig Gedichte
Ausgewählt von Eberhard Scholing
(Husum-Taschenbuch)
ca. 96 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
ca. € 5,95
(ISBN 978-3-89876-798-9)



Hamburger Brauchtum und Wintervergnügen

Weihnachten im alten Hamburg feierte man weniger beschaulich als vielmehr mit Lärm, Schüssen und Umzügen. Sentimentalität war unbekannt, dafür schmausten die Hamburger am „Vullbüksabend“ ausgiebig, sozusagen auf Vorrat. In der Adventszeit sorgte „der Dom“, der Christmarkt, für Ablenkung. Waren Elbe oder Alster zugefroren, konnte man auf dem Eis „rüschen“ oder elegant „Schrittschuhe“ fahren. Zu unseren heutigen Weihnachtsbräuchen hat Hamburg Wesentliches beigesteuert, vor allem den Adventskranz, aber auch die „Weihnachtsuhr“ als Vorläuferin des Adventskalenders. Einer der ersten Weihnachtsbäume Norddeutschlands erstrahlte im Schloss zu Wandsbek; Matthias Claudius feierte damals im Kerzenglanz mit. Dieser und weitere Hamburger Autoren des 18. bis 20. Jahrhunderts haben ihre Weihnachtserlebnisse festgehalten und kommen in dieser Anthologie zu Wort.



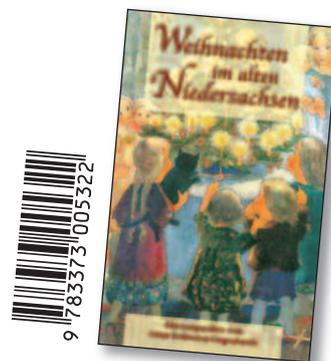
Verlag der Nation



ca. € 12,95

Weihnachten im alten Hamburg

Hrsg. von Angelika Rosenfeld
ca. 128 Seiten, geb.
Format 13 x 20,5 cm
ca. € 12,95
(ISBN 978-3-373-00538-4)



Ein Begleiter durch das Hamburger Studium

Das Personal- und Vorlesungsverzeichnis der Uni Hamburg erscheint auch für das Wintersemester 2015/2016 als gedruckte Alternative zu den Online-Versionen und eignet sich über dieses hinaus als dauerhaftes Nachschlagewerk. Es enthält nicht nur das Vorlesungsverzeichnis und eine Auflistung der einzelnen Fakultäten und Universitätsmitarbeiter, sondern auch Angaben zu internen Ferienzeiten und Bewerbungsfristen sowie Mitteilungen und Hinweise für Studierende und Gasthörer – so u. a. die Immatrikulationsordnung und eine Übersicht über Aufgabenbereiche und auskunftgebende Stellen. Ein integrierter Campus-Lageplan erleichtert die Orientierung und hilft beim Finden von Hörsälen, Mensen und Tagungsstätten. Freie Seiten bieten Platz für Notizen – ein preiswerter, rundum nützlicher Begleiter durchs gesamte Studium!



9 783898 762687

Universität Hamburg
Personal- und Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2015/2016
ca. 640 Seiten, br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 6,-
(ISBN 978-3-89876-799-6)



Husum Verlag

€ 6,-



9 783898 767996

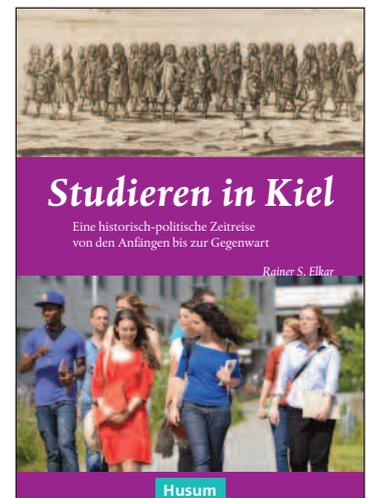
Kieler Studentenleben damals und heute

In diesem Buch spielen die Studierenden die Hauptrolle – weniger als Lernende, sondern vielmehr als Menschen, die in der Öffentlichkeit auftreten. Sie begegnen uns als selbstständig politisch Handelnde zum Nutzen wie zum Nachteil der Gesellschaft, in der sie leben und in deren Verantwortung sie hineinwachsen. Der Blick reicht dabei bis zu den Anfängen der Christian-Albrechts-Universität, bis in die jüngste Zeit der schleswig-holsteinischen und deutschen Geschichte zurück, zu der die Kieler Studierenden ihren Teil beitrugen. Heiteres, Berührendes und Trauriges bezeichnet einen Weg, auf dem es vornehmlich um das politische und gesellschaftliche Verhalten junger Menschen während ihres Studiums geht. So manches zeichnet sich in ihren Reihen scharf ab: als Impuls, Umbruch und Fortschritt, als Scheitern oder Erfolg, und nicht zuletzt als fortwährend neues Beginnen.



9 783898 767613

Rainer S. Elkar,
Studieren in Kiel
Eine historisch-politische Zeitreise
von den Anfängen bis zur Gegenwart
Sonderveröffentlichung der Gesellschaft für
Kieler Stadtgeschichte, Band 77
Herausgegeben von Jürgen Jensen
207 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 14,5 x 21 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-795-8)



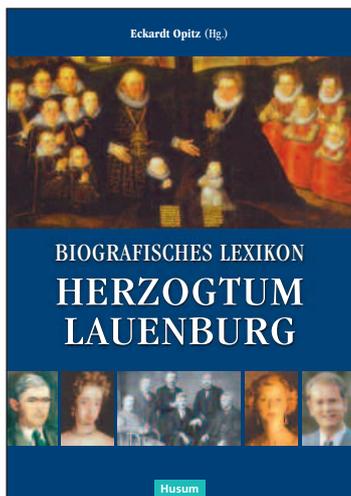
Husum Verlag

€ 14,95



9 783898 767958

Persönlichkeiten des Herzogtums Lauenburg



Husum Verlag

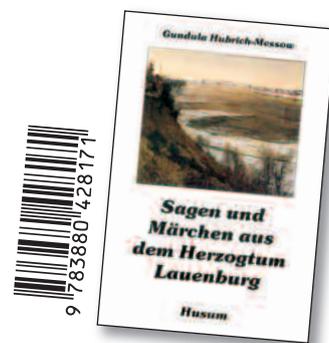


€ 29,95

Das „Biografische Lexikon Herzogtum Lauenburg“ stellt eine Pionierarbeit dar und leistet einen wertvollen Beitrag auf dem Gebiet der Regionalgeschichte, der nicht nur für den heutigen Landkreis, sondern auch für das Land Schleswig-Holstein und die Nachbarregionen von Interesse ist. Wer waren die Menschen, die über Jahrhunderte hinweg die Geschichte des alten Herzogtums (Sachsen-)Lauenburg geprägt haben? In 600 sorgfältig ausgewählten und mehrheitlich bebilderten Artikeln unternehmen 23 Autoren den Versuch, diese Frage zu beantworten. Das Ergebnis ist ein Nachschlagewerk, das nicht nur norddeutsche, speziell lauenburgische Geschichte vermittelt, sondern auch – gemäß der Prinzipien der Stiftung – bestrebt ist, die Kultur im Kreis Herzogtum Lauenburg und in den Nachbarregionen zu fördern.

Biografisches Lexikon Herzogtum Lauenburg

Hrsg. von Eckardt Opitz im Auftrag der
Stiftung Herzogtum Lauenburg
ca. 384 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 29,95
(ISBN 978-3-89876-778-1)



Erläuterungen zu Matthias Claudius



Husum Verlag

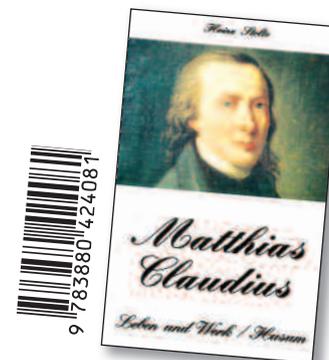


ca. € 17,95

In das Jahr 2015 fällt nicht nur der 200. Todestag, sondern auch der 275. Geburtstag des holsteinischen Dichters und Schriftstellers Matthias Claudius (1740–1815). Anlässlich dieses Doppeljubiläums entstand in Verbindung mit der Claudius-Gesellschaft ein Band, der Erläuterungen zu ausgewählten Texten Claudius' enthält. Mit insgesamt 14 Gedichten neben fünf Prosatexten wurde der Schwerpunkt deutlich auf das lyrische Schaffen gelegt, wobei neben bekannten Texten auch weniger bekannte einbezogen wurden. So finden sich neben „Abendlied“ oder „Die Sternseherin Lise“ auch der Brief „An meinen Sohn Johannes, 1799“ oder „Über das Gebet“. Interpretationen zu den verschiedenen Texten stammen u. a. von Thomas Baumann, Klaus Goebel, Friederike Felicitas Günther, Lutz Hagedstedt und Tanja Schurkus.

Helle reine Kieselsteine

Gedichte und Prosa von Matthias Claudius
mit Interpretationen
Hrsg. von Reinhard Görisch in Zusammenarbeit
mit der Claudius-Gesellschaft
ca. 288 Seiten, geb.
Format 13 x 20,5 cm
ca. € 17,95
(ISBN 978-3-89876-797-2)



Föhrer Erinnerungen

Die Bewohner der Insel Föhr erzählen gerne Geschichten ihrer kleinen Welt über dem Meer, die jene große spiegelt – so auch Usche Meuche, deren Anekdoten, Erlebnisse und persönliche Erinnerungen dieser Band zusammenfasst. Mit präziser Beobachtungsgabe, komisch und eigensinnig in ihrer Weltdeutung, wird über allerhand Skurrilitäten und Geschehnisse auf Wyker Straßen und aus dem Föhrer Alltagsleben berichtet. So manches Ereignis ist dabei im kollektiven Gedächtnis geblieben – etwa das alljährlich stattfindende Neujahrsschwimmen, zu dem die Autorin einst einen denkwürdigen Auftritt beisteuerte –, auch so manchem Föhrer „Original“ wird in den Erzählungen ein Denkmal gesetzt.



Usche Meuche,
Heiratsantrag und Kamelhaarpuschen
Föhrer Erinnerungen
„Föhrer Geschichten Welt“
Herausgegeben von Claudia Fuchs
(Husum-Taschenbuch)
96 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-802-3)



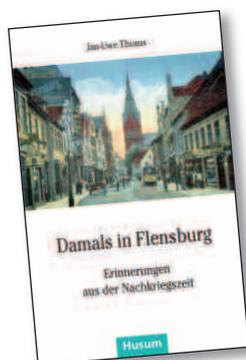
Husum Verlag

€ 5,95



Eine norddeutsche Kindheit

Ola hat ein Geheimnis: Sie kann die Bilder in ihrem Kopf umblättern wie in einem Bilderbuch. In den Elbmarschen, wo ihre Großeltern einen Hof besitzen, spannt der Himmel einen weiten Bogen über die Graslandschaft, die Torfmoore und die von Knicks und Gräben durchzogenen Wiesen. Hier sammelt Ola erste Eindrücke, Bilder einer Kindheit nach dem Zweiten Weltkrieg: Da ist die Großmutter, schön, würdevoll und furchtlos, die nach dem Tod des Großvaters den Bauernhof führt und Flüchtlingen wie Zwangsarbeitern ein Zuhause gibt. Da ist der Horizont, Olas Lieblingswort, und der Himmel, die Heimat ihres Vaters, der im Krieg fiel. Olas Mutter Klara aber arbeitet als Erzieherin in Kinderheimen und wechselt häufig den Arbeitsplatz. In der mangelnden Beständigkeit zwischen Stadt- und Landleben erkennt das temperament- und fantasievolle Kind bald, dass sich jeder seinen eigenen Himmel schafft – und dass Zuhause nicht unbedingt ein Ort sein muss.



Gesa Will,
Olas Himmel
Bilder einer Kindheit
(Husum-Taschenbuch)
96 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-793-4)

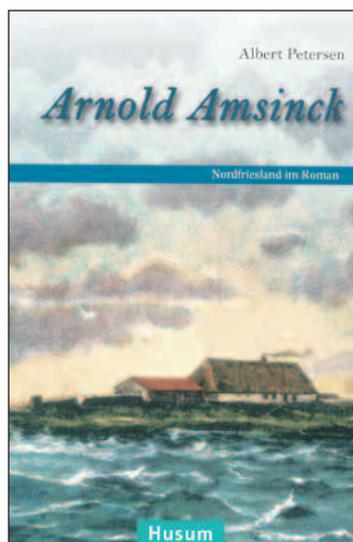


Husum Verlag

€ 5,95



Ein Hamburger Kaufmann auf Alt-Nordstrand



Husum Verlag

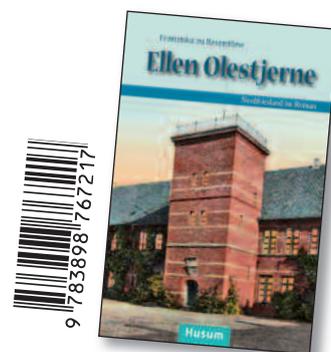


9 783898 767941 ca. € 11,95

Erzählt wird die Geschichte des Hamburger Kaufmanns Arnold Amsinck (1579–1656), der auf der Insel Alt-Nordstrand einen Koog mit fruchtbarem Marschland eindeichen will, wozu ihm Herzog Friedrich III. umfassende Vorrechte gewährt. Sein Vorhaben, zunächst von Erfolg und reichen Erträgen gekrönt, aber macht die große „Mandränke“ von 1634 zunichte. Amsinck gibt nicht auf, verliert jedoch schließlich fast sein gesamtes Vermögen und stirbt vereinsamt auf seiner Hallig. In Erinnerung an seine Herkunft wird diese noch heute Hamburger Hallig genannt.

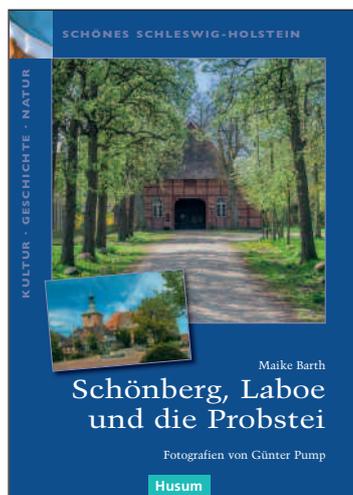
Der Husumer Schriftsteller Albert Petersen (1883–1943) entwirft in seinem Roman ein buntes Bild des dramatischen Geschehens und lässt Motive der nordfriesischen Geschichte und Kultur aufleben. Mit diesem Buch wird erstmals seit Jahrzehnten eines der erfolgreichsten Werke Petersens wieder zugänglich gemacht.

Albert Petersen,
Arnold Amsinck
Nordfriesland im Roman, Bd. 9
Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
Schriften des Nordfriesischen Instituts Nr. 237
ca. 288 Seiten, br.
Format 12 x 19 cm
ca. € 11,95
(ISBN 978-3-89876-794-1)



Ferienregion Probstei

Die Ferienregion an der Ostsee nordöstlich von Kiel ist das Ziel dieser Entdeckungsreise in Text und Bild. Das Landesinnere ist geprägt durch romantische Dörfer, eingebettet zwischen fruchtbaren Feldern und Wiesen, kleinen Wäldern und Seen. Die Küste wiederum besticht durch schier endlose Sandstrände. Im Herzen der Probstei liegt der Hauptort Schönberg mit seinen Museumsbahnen, dem Probstei-Museum und dem Kindheitsmuseum. Dazu gehören neben dem Ortsteil Schönberger Strand mit seiner 260 m langen Seebrücke auch die exotisch benannten Strände Brasilien und Kalifornien. Weitere Ziele sind Laboe mit seinem Hafen an der Kieler Förde und dem Marine-Ehrenmal, Probsteierhagen und das Schloss Hagen, Wendtorf und Stein sowie viele weitere sehenswerte Orte – wie immer meisterhaft im Bild eingefangen von Günter Pump.

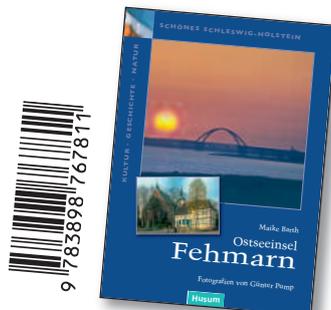


Husum Verlag



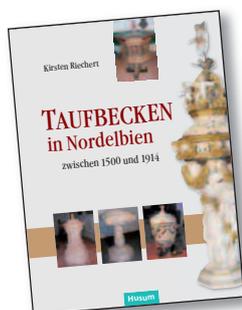
9 783898 768078 € 8,95

Maïke Barth,
Schönberg, Laboe und die Probstei
Fotografien von Günter Pump
Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-807-8)



Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein

Der von dem Kieler Historiker Karl Heinrich Pohl herausgegebene Sammelband nimmt die aktuelle Diskussion um die Relevanz von Museen und Gedenkstätten sowie ihre gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben auf. Die Beiträge liefern kritische Analysen, erstellen didaktische Entwürfe für mögliche Neuausstellungen und geben den Besuchern Materialien an die Hand, die sie für einen Besuch vorbereiten. Neben bekannten Gedenkstätten und Museen, wie etwa dem KZ Neuengamme, dem Jüdischen Museum in Rendsburg oder dem Marineehrenmal in Laboe, werden auch eher unbekannte Erinnerungsorte wie das Marineartilleriearsenal Fahrenkrug bei Wahlstedt oder das KZ Kaltenkirchen-Springhirsch in den Fokus genommen. Hiermit soll der Leser ermuntert werden, die historischen Lern- und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein kennenzulernen.



Historische Museen und Gedenkstätten in Norddeutschland

Hrsg. von Karl Heinrich Pohl
ca. 224 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
ca. € 17,95
(ISBN 978-3-89876-785-9)



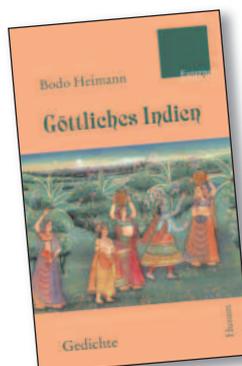
Husum Verlag

ca. € 17,95 

Von der Unlesbarkeit des Seins

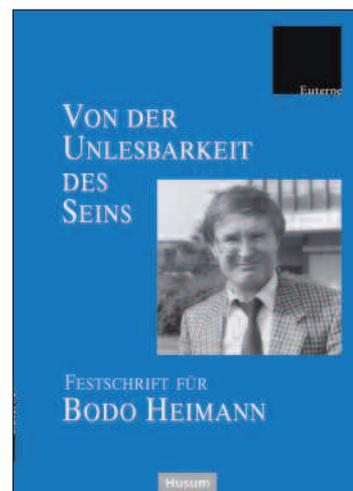
Kann man Literaturwissenschaftler und Dichter zugleich sein? Bodo Heimann ist beides in unverwechselbarer individueller Ausprägung. Sein 80. Geburtstag ist Anlass für Freunde, Kollegen und Weggefährten, den Jubilar mit dieser Festschrift zu ehren. Die Beiträge spiegeln in ihrer Vielfalt die Betätigungsfelder und Leistungen Bodo Heimanns, dessen wissenschaftliches, didaktisches und poetisches Wirken auf unterschiedliche Weise beleuchtet wird. Eine ausführliche Bibliografie gibt sein vielseitiges Schaffen eindrucksvoll wieder.

Die Festschrift enthält Texte vom Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Klaus Schlie, von Professor Dr. Albert Meier, Professor Dr. Norbert Honsza, Professor Dr. Eugeniusz Klin, Professor Dr. Pawel Zimniak, Klaus Rainer Goll, Uwe Jürgensen, Friedrich Müller, Wolfgang Sandfuchs, Jürgen Schwalm, Bodo Heimann und Therese Chromik.



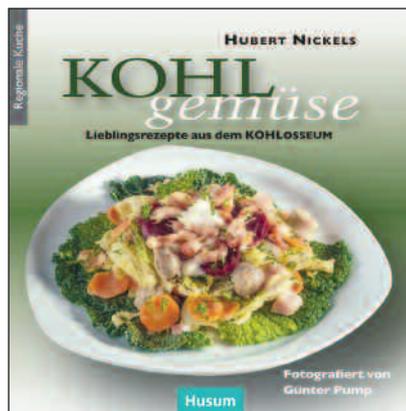
Von der Unlesbarkeit des Seins

Festschrift für Bodo Heimann
Hrsg. von Therese Chromik
132 Seiten, 2 Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-89876-791-0)



Husum Verlag

€ 12,- 



Husum Verlag



9 783898 767897

€ 9,95

Lieblingsrezepte mit Kohl

Mit über 2800 Hektar bildet die Region Dithmarschen das größte geschlossene Kohlanbaugebiet Europas. Begünstigt durch das milde Küstenklima können in den fruchtbaren Seemarschen zwischen Elbe und Eider jährlich rund 80 Millionen Kohlköpfe geerntet werden, die nicht nur kalorienarm, sondern auch reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind. Dass das älteste vom Menschen genutzte Blattgemüse das Zeug zur kulinarischen Delikatesse hat, beweisen die Lieblingsrezepte von Hubert Nickels, Krautmeister des KOHLOSSEUMS in Wesselburen. 43 Kreationen aus Grün-, Rot- und Weißkohl über Brokkoli, Blumenkohl, Chinakohl, Kohlrabi, Rosenkohl, Spitzkohl und Wirsing bis hin zum Sauerkraut präsentiert er in diesem Band. Die Fotografien von Günter Pump bieten eine Fülle von Anregungen zum Ausprobieren und Nachkochen.

Hubert Nickels,
Kohlgemüse
 Lieblingsrezepte aus dem KOHLOSSEUM
 Fotografiert von Günter Pump
 92 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-789-7)



Husum Verlag



9 783898 767798

ca. € 17,95

Rezepte für Einsteiger und Fortgeschrittene

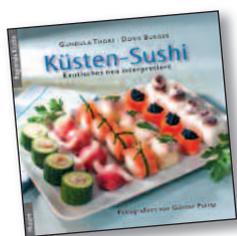
„Gelingt immer“, sagten sich die Damen des Landfrauenvereins Kropp und Umgebung, und meinten damit sowohl alte überlieferte als auch neuere Rezepte, die leicht umsetzbar sind, aber auch hohen Ansprüchen genügen. Ihre erprobte Sammlung reicht dabei von Suppen und Salaten über Hauptgerichte mit Fisch oder Fleisch bis hin zu Süßspeisen und Gebäck und erscheint hier in einer vollständig neuen Ausgabe. Traditionelle Gerichte, einem norddeutschen Kochverständnis entsprechend und aus möglichst naturbelassenen Zutaten, finden sich neben originellen Eigenkreationen, die nicht nur auf Haushalte von zwei bis vier Personen, sondern auch auf größere Gruppen ausgelegt sind. Einsteigern bietet dieser Band zudem wertvolle Tipps zu Mengenangaben und Abkürzungen, lässt aber auch Platz für Notizen und eigene Rezepte.

Gelingt immer!
 Das Kochbuch für Einsteiger, Ungeübte, Eilige & Genießer
 Herausgegeben vom Landfrauenverein Kropp und Umgebung e.V.
 Neuausgabe
 ca. 224 Seiten, Ringheftung
 Format 17 x 24 cm
 ca. € 17,95
 (ISBN 978-3-89876-779-8)



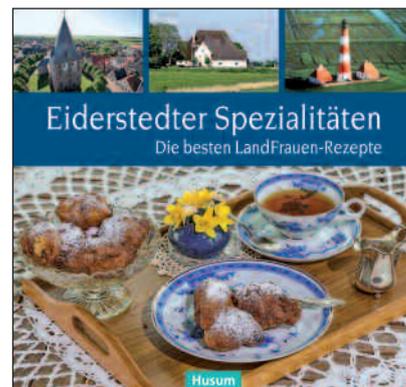
Traditionelle Gerichte der Landschaft Eiderstedt

Die Halbinsel Eiderstedt im Kreis Nordfriesland ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern bietet auch eine Fülle traditioneller Gerichte, die in diesem Kochbuch vereint werden. Futjes, Hefebrotchen, Herrenkringel, Ozeantorte oder schneller Bienenstich decken den Bedarf an Süßem ab, aber auch herzhaftere Speisen wie Lammkeule, Hasenbraten, Krabbencocktail oder Matjes in Dillrahm lassen sich finden. Bärlauchbutter, Zucchini-Relish oder der Eiderstedter Matjessalat sind beliebte Mitbringsel zu Grill- und Gartenpartys, bei denen auch Holunderblütensaft und Johannisbeerlikör nicht fehlen dürfen. Die von den LandFrauenvereinen Eiderstedt und Everschop zusammengestellten Rezepte sind dabei nicht nur alltagstauglich und oft erprobt, sondern eignen sich auch für Feste aller Art.



Eiderstedter Spezialitäten

Die besten LandFrauen-Rezepte
Herausgegeben von den
LandFrauenvereinen Eiderstedt und Everschop
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 20 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-808-5)



Husum Verlag

€ 14,95



Selbst gemachtes Naturspielzeug

Während die Kinder in den Städten gekaufte Spielsachen besaßen, war für diejenigen in ländlichen Gegenden bis in die 1950er-Jahre selbst gemachtes Spielzeug vorherrschend. Mit gelegentlicher Unterstützung der Erwachsenen wurde dieses jährlich neu gefertigt. Abhängig davon, welches Material die jeweilige Jahreszeit gerade zur Verfügung stellte, entstanden etwa Flöten aus Weidenholz oder Pusterohre und Knallbüchsen aus Holunder. Die Hasel lieferte Holz für Flitzbogen und Zwillen, aus Roggenstroh und Binsen ließen sich Puppen formen, Eicheln und Kastanien ergaben Tier- und Menschenfiguren. Dieser Band vermittelt nicht nur die kulturgeschichtlichen Hintergründe traditioneller Naturspielzeuge, sondern beinhaltet auch zahlreiche Abbildungen und historische Grafiken, die zum Nachmachen anregen und eine fast vergessene Tradition wieder aufleben lassen.



Torkild Hinrichsen, Naturspielzeug

Selbst gemacht zu jeder Jahreszeit
Eine Kulturgeschichte traditioneller Spielgeräte,
ihrer Herstellung, Spielweise und Hintergründe
128 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-796-5)



Husum Verlag

€ 12,95





Gisela Eichardt – Reliefs und Plastiken



Verlag der Kunst



9 783865 302151 ca. € 18,-

Der vorliegende Katalog gibt einen Überblick über das bildhauerische Schaffen Gisela Eichardts, deren Reliefs und Plastiken in Holz, Stein, Gips oder Bronze ausgeführt sind. Konzentriert auf menschliche Figuren und deren künstlerische Umsetzung, sind ihre Arbeiten Sinnbilder innerer Befindlichkeiten. Das Erfassen des Wesens steht im Vordergrund, der Blick geht zugleich ins Innere und Unendliche, sucht nach individuellen Attributen, ist Trends gegenüber unempfindlich. Eichardts Werke fußen auf real existierenden Personen, entfernen sich aber stets vom Modell, sind keine Porträts, sondern imaginäre Abbilder einer ganz eigenen Auffassung menschlicher Darstellung. In unverwechselbarer Handschrift erzeugen sie eine nachhaltig anziehende Stille voller Tiefe und Ausdruck.

Gisela Eichardt
Katalog. Plastiken

64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 21 x 29,7 cm
ca. € 18,-
(ISBN 978-3-86530-215-1)



Bildlandschaften am Wasser



Verlag der Kunst



9 783865 302137 € 14,90

Eichstaedts Bildkompositionen zelebrieren das Element Wasser. Sie erscheinen reduziert, vereinfacht, dekonstruiert, sind sparsam in Farbigkeit und Ausdruck, wirken jedoch nicht unterkühlt. Wo die Grenze zwischen Land und Meer als grundlegende Bildidee besteht, wird das Vertikale zur beherrschenden Struktur. Imposante Raumerlebnisse entfalten sich dort, wo die Sicht ins Weite, auf Horizont und Himmel unverstellt ist. Zu Linien abstrahierte Wellenbewegungen evozieren eine endlose Ausdehnung, in der Formen – Sandbänke und Felsen, Säulen und Häuserfronten – bewusst anonym gehalten werden. In den entstandenen Bildlandschaften liegt eine Sehnsucht nach Harmonie, ein Fernweh, aber auch etwas Diffuses, magisch Verfremdetes.

Andreas Eichstaedt

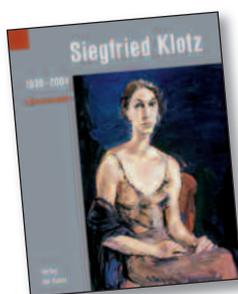
Landschaftskompositionen
Malerei und Zeichnungen
Mit Texten von Ingrid Mössinger, Susanne Knorr,
Maren Kratschmer-Kroneck, Andreas Naumann,
Beate Reifenscheid und Manuel Vogel

95 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 27,5 x 21 cm
€ 14,90
(ISBN 978-3-86530-213-7)



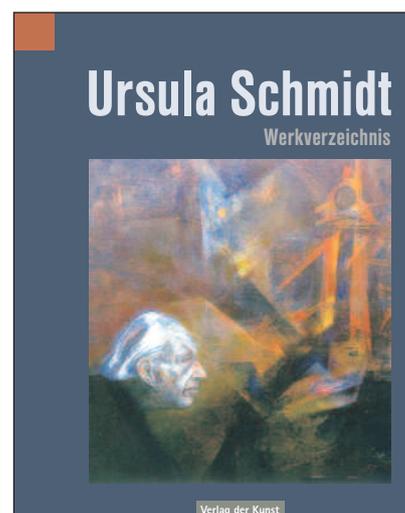
Genuss am Ästhetischen

Ursula Schmidt war die letzte große Entdeckung des bekannten Dresdner Kunsthistorikers Dr. Fritz Löffler. Die 1932 in Brand-Erbisdorf geborene Malerin studierte von 1951 bis 1956 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und hat seitdem ein umfangreiches Werk geschaffen. Ursula Rimkus sagte über Schmidts Arbeiten, ihre „bildnerischen Tatsachen sind das Ergebnis von Umwandlungen (Metamorphosen) auf der Grundlage von real Erlebtem, Visionärem (traumhafter Fantasie), Emotionalem und Geistigem. Bei dieser Umwandlung ist die Musik von Bach bis Chopin für Ursula Schmidt eine wichtige Grundlage. Vom Betrachter ist Fantasie gefordert, um über den Genuss am Ästhetischen zum Gehaltlichen ‚vorzudringen‘.“ Das Werkverzeichnis Ursula Schmidt wird eingeleitet durch Eröffnungsreden zu ihren Ausstellungen von Fritz Löffler, Ursula Rimkus, Brunhilde Köhler, Heinrich Protzmann und Frank Schmidt.



Ursula Schmidt Werkverzeichnis

108 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 23,5 x 30 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-214-4)



Verlag der Kunst

€ 14,95



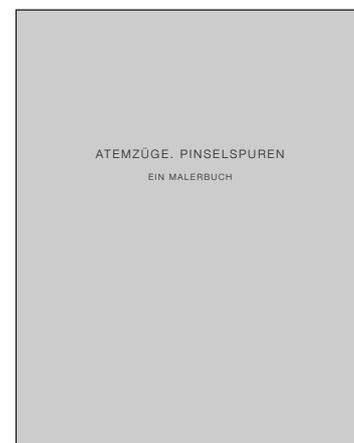
Bildminiaturen und Gedichte

Günter Zachariasens Bildminiaturen entstanden eher beiläufig in den 1980er-Jahren. Die geschlossene Werkgruppe besticht durch eine prinzipiell vorgetragene Offenheit in eher zufällig ausgebildeten, fleckhaften Bildstrukturen, die auf einen weit größeren Zusammenhang verweisen. Der jeweilige Bildausschnitt wurde als eine ihre materielle Herkunft geradezu exemplarisch hervorkehrende, zugleich in sich stimmige Farbsensation ausgewählt. Diese illustriert nichts, sondern steht ausschließlich für sich selbst bzw. für eine selbstbewusst vorgetragene und als solche nachhaltige Wirkung ein. Zachariasens langjähriger Freund Wolfgang Tunner schuf eine Reihe von kurzen Gedichten, in denen sich persönliche Erfahrungen und Natursensationen wortgewaltig verselbstständigen. Von überwältigender Präsenz bezeugen sie zugleich eine Relation zwischen Innen und Außen, zwischen Wissen und Erahnen, zwischen sinnlicher und seelischer Erfahrung.



Atemzüge. Pinselspuren Ein Malerbuch

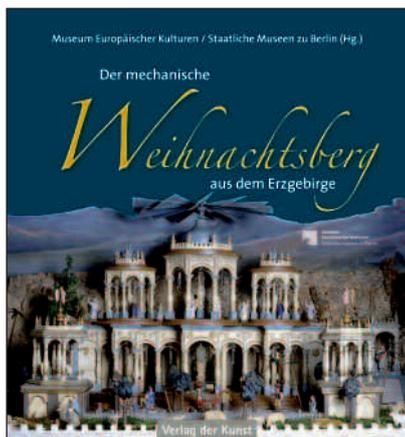
Miniaturen von Günter Zachariasen
zu Gedichten von Wolfgang Tunner
Herausgegeben von der
Zachariasen-Mingotti-Stiftung, Diedersbüll
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 25 x 32 cm
ca. € 19,95
(ISBN 978-3-86530-216-8)



Verlag der Kunst

ca. € 19,95





Verlag der Kunst



9 783865 302076 ca. € 11,95

Ein Weihnachtsberg aus dem Erzgebirge

Als Weihnachtsberge werden im Erzgebirge Krippenlandschaften mit beweglichen Elementen bezeichnet, über deren Geschichte und Verbreitung der vorliegende Band einen Überblick bietet. Zudem wird ein mechanischer Weihnachtsberg aus Neuwürschnitz vorgestellt, der in mehr als 20 Szenen das Leben Jesu von der Verkündigung an Maria bis zur Emmausgeschichte darstellt. Heute im Museum Europäischer Kulturen / Staatliche Museen zu Berlin gezeigt, ist dieser fast zwölf Meter lange, ab etwa 1885 entstandene Berg des Malermeisters Max Vogel (1867–1943) einer der wenigen öffentlich zugänglichen Weihnachtsberge außerhalb Sachsens. Seine Geschichte und Rekonstruktion wird hier im Zusammenhang mit der erzgebirgischen Weihnachtsbergtradition in einzigartiger Weise dokumentiert.

Museum Europäischer Kulturen / Staatliche Museen zu Berlin (Hg.),

Der mechanische Weihnachtsberg aus dem Erzgebirge

ca. 64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 21 x 23 cm

ca. € 11,95

(ISBN 978-3-86530-207-6)



9 783865 301888

Karl May – ein Phänomen

Karl May (1842–1912) und sein Werk erweisen sich immer deutlicher als ein Phänomen, das sich ertragreich aus den verschiedensten Perspektiven betrachten lässt. Neue Belege dafür bietet das fünfundvierzigste Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft. So wird die Auseinandersetzung um ein merkwürdiges Preisausschreiben vorgestellt, das May noch zu seinen Lebzeiten in den Mittelpunkt rückte und den Streit um seine Person weiter anfanfte. In anderen Beiträgen geht es um Mays Erzählungen und Romane: Frivole inhaltliche Zuspitzungen in der Dorfgeschichte „Der Giftheiner“, politische Implikationen in dem Doppelroman „Scepter und Hammer“/„Die Juweleninsel“ und unterschiedliche literaturgeschichtliche Zusammenhänge werden beleuchtet. Auch der Blick auf die Leserschaft fehlt nicht: Experten berichten in einem Podiumsgespräch darüber, wie sich ihr May-Bild im Lauf der Zeit entwickelt hat.



Hansa Verlag



9 783941 629134 ca. € 29,-

Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2015

Herausgegeben von Claus Roxin,
Florian Schleburg, Helmut Schmiedt,
Hartmut Vollmer und Johannes Zeilinger

ca. 400 Seiten, Frontispiz, zahlr. Faksimiles, Leinen

Format 15 x 22 cm

ca. € 29,-

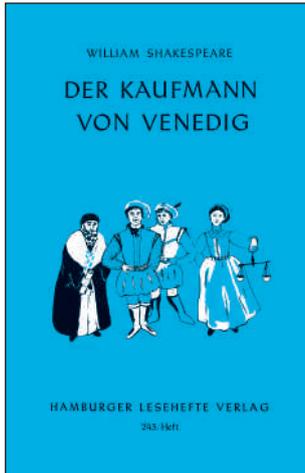
(ISBN 978-3-941629-13-4)



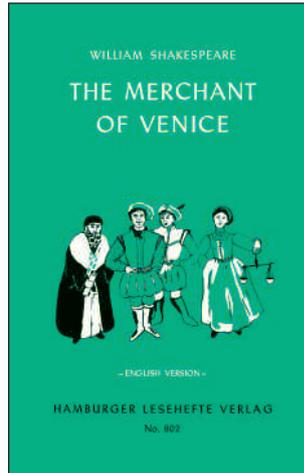
9 783941 629110

Ein fragwürdiger Handel in Venedig

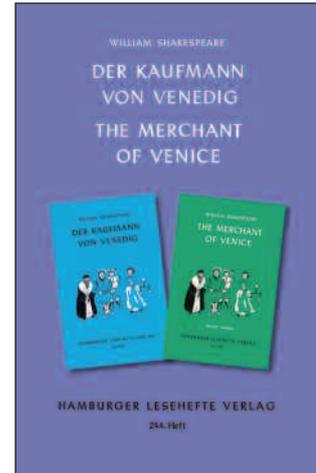
Die um 1596/97 entstandene Komödie in fünf Akten vereint in Vers und Prosa zwei Handlungsorte sowie altbekannte Motive: In Venedig verpfändet der wohlhabende Kaufmann Antonio, der sein Vermögen im Überseehandel investiert hat, für 3000 Dukaten ein Pfund seines Körpers an den Juden Shylock, um seinem Freund Bassanio die standesgemäße Werbung um die reiche Erbin Portia zu finanzieren.



William Shakespeare,
Der Kaufmann von Venedig
 Hamburger Leseheft Nr. 243
 ca. 96 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm
 ca. € 1,60
 (ISBN 978-3-87291-242-8)



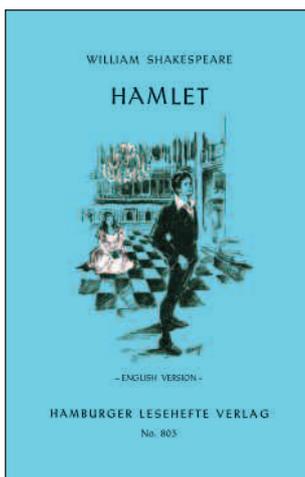
William Shakespeare,
The Merchant of Venice
 Hamburger Leseheft Nr. 802
 Englischsprachige Ausgabe
 ca. 96 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm
 ca. € 2,40
 (ISBN 978-3-87291-801-7)



William Shakespeare,
**Der Kaufmann von Venedig
 und The Merchant of Venice**
 Hamburger Leseheft Nr. 244
 Der Kaufmann von Venedig:
 ca. 96 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm
 The Merchant of Venice:
 ca. 96 Seiten, broschiert, ca. € 3,60
 (ISBN 978-3-87291-243-5)

Drama um einen dänischen Königssohn

Dieses Drama um den dänischen Königssohn Hamlet gehört wohl zu den bekanntesten Dramen überhaupt. Hamlet ist zum Prototyp des Zauderers geworden, „dem der Intellekt die Tat zersetzt“.



William Shakespeare,
Hamlet
 Englischsprachige Ausgabe
 Hamburger Leseheft Nr. 803
 ca. 144 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm
 ca. € 2,80
 (ISBN 978-3-87291-802-4)



William Shakespeare,
Hamlet (dt.) und Hamlet (engl.)
 Hamburger Leseheft Nr. 245
 je ca. 144 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm
 ca. € 4,20
 (ISBN 978-3-87291-244-2)



Bergbau, Hüttenwesen und Metallhandel



Matthiesen Verlag

ca. € 26,-

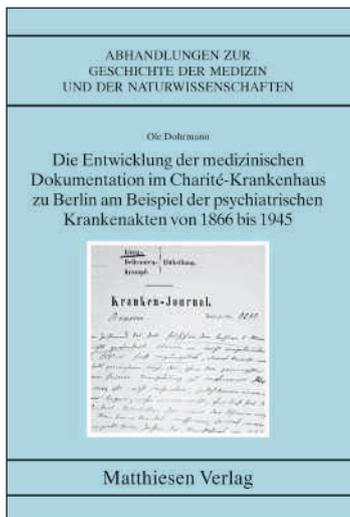


Nach wie vor ist die Lehre eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben von Hochschul- Lehrern zum Zweck der Ausbildung von Studierenden im Fach Geschichte. Im Vordergrund steht dabei keineswegs die vorindustrielle Montangeschichte in europäischen Revieren, zumal Europa nur noch über marginalen Bergbau verfügt und damit das historische Interesse in den Hintergrund getreten ist. Die Wirtschafts- und Technikgeschichte sind jedoch gründlich aufgearbeitet, sie gilt es als Vermittlungsperspektive stärker zu berücksichtigen, denn Quellenarbeit ist eine Investition für die historisch-politische Bewusstseinsbildung. Ziel dieser Quellensammlung ist es, den vernachlässigten Bereich aus Bergbau, Hüttenwesen und Metallhandel so zugänglich zu machen, dass seine allgemeine Bedeutung evident wird.

Hans-Joachim Kraschewski,
Ekkehard Westermann (†) (Hrsg.)
Montangeschichte lehren
Quellen und Analysen zur frühen Neuzeit
Festschrift für Angelika Westermann zum 70. Geburtstag
ca. 256 Seiten, br.
Format 15,8 x 22,5 cm
ca. € 26,-
(ISBN 978-3-7868-5305-3)



Entwicklung medizinischer Dokumentationen



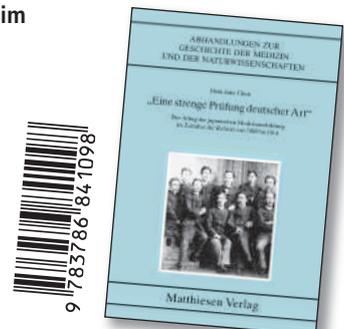
Matthiesen Verlag

ca. € 54,-



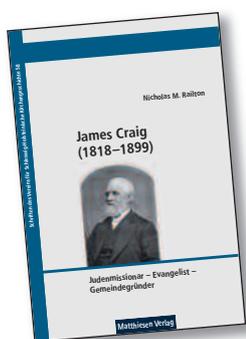
Rund 70 000 Krankenblätter der Psychiatrischen und Nervenlinik der Charité sind aus den Jahren 1866 bis 1945 erhalten. Auf dieser umfangreichen Materialbasis beschreibt der Autor die Entwicklung und Ausdifferenzierung der modernen Krankenhausdokumentation. Über die detaillierte Beschreibung der Formulare hinausgehend steht die Weiterentwicklung der Papierarbeit und Dokumentationspraktiken im Mittelpunkt. Was und zu welchem Zweck wurde dokumentiert? Wie verhalten sich administrative oder wissenschaftliche Interessen zueinander? Welchen Einblick in den damaligen Klinikalltag bieten Krankenakten? Anhand einer Fülle von Material gibt die Monografie einen einzigartigen Einblick in die Vielfalt der klinischen Dokumentation.

Ole Dohrmann,
Die Entwicklung der medizinischen Dokumentation im Charité-Krankenhaus zu Berlin am Beispiel der psychiatrischen Krankenakten von 1866 bis 1945
Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Heft 110
376 Seiten, br.
Format 16,2 x 24,2 cm
€ 54,-
(ISBN 978-3-7868-4110-4)



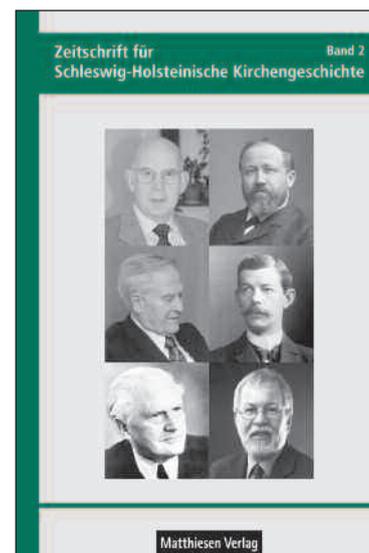
Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte

2013 wurden die langjährigen Publikationsaktivitäten des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte mit neuen Akzenten versehen. 2015 erscheint nun der zweite Band der neu gestalteten Zeitschrift. Anlässlich des Todes von Dr. Friedrich Otto Scharbau und Prof. Dr. Lorenz Hein werden die Vorsitzenden des Vereins in biografischen Porträts, beginnend mit dem Kieler Kirchenhistoriker Prof. Dr. Hans von Schubert, gewürdigt. Weitere Beiträge widmen sich u. a. den Erweckungsbewegungen des 19. Jahrhunderts, etwa der Internationalen Pfingstbewegung in Hamburg, und den Akteuren Johann Hinrich Sommer und Emil Meyer. Ein weiteres Themenfeld bilden die theologischen und zeitgeschichtlichen Aspekte des Altonaer Bekenntnisses. Rezensionen zu regionalgeschichtlichen Veröffentlichungen runden den vorliegenden Band ab.



Zeitschrift für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte, Band 2

ca. 320 Seiten, br.
Format 15,5 x 23,5 cm
ca. € 20,-
(ISBN 978-3-7868-5506-4)



Matthesen Verlag

ca. € 20,-



Schleswig-Holsteinische Geschichte

Seit 1870 gibt die 1833 gegründete Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte eine wissenschaftliche Zeitschrift heraus, in der über aktuelle historische Forschungen im Lande und in den Nachbarregionen unter Einbezug von Hamburg und Lübeck berichtet wird. Der 2015 erscheinende 140. Band vereint Aufsätze mit umfangreichen Besprechungen zu aktuellen landes- und regionalgeschichtlichen Neuerscheinungen. So beschäftigt sich etwa Peter Wulf mit dem Staatsmann Friedrich Graf von Reventlou, berichtet Thomas Clausen über die fiskalischen Verhältnisse in Schleswig während und nach dem Schleswig-Holsteinischen Krieg, Hansjörg Zimmermann über Lauenburg und den Liberalismus. Martin Göllnitz blickt hinter die Kulissen auf die (gescheiterte) Berufungspolitik im Dritten Reich am Beispiel der Kieler Theologischen Fakultät, während sich Ulrich Green mit NS-Opfern und -tätern vor und nach 1945 befasst.



Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte Bd. 140 (2015)

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte unter der redaktionellen Leitung von Detlev Kraack
ca. 384 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 15,5 x 23,5 cm
ca. € 30,-
(ISBN 978-3-7868-5600-9)

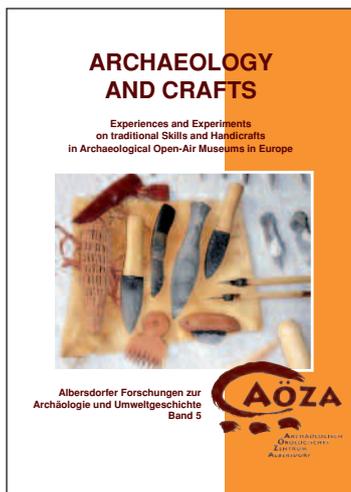


Matthesen Verlag

ca. € 30,-



Archäologie und Handwerk im Freilichtmuseum



Husum Verlag



9 783898 767903

€ 12,90

Der Band behandelt prähistorische Handwerkstechniken, experimentelle Archäologie und ihre Anwendung in archäologischen Freilichtmuseen in Europa. Das (überwiegend englischsprachige) Buch fasst die Ergebnisse der im Herbst 2013 in Albersdorf durchgeführten internationalen Tagung sowie weitere Forschungen zusammen. Es enthält aber auch aktuelle Berichte über den Steinzeitpark Dithmarschen und dort durchgeführte Experimente z. B. zum „Leben in der Steinzeit“ oder zu den Ausgrabungen von Großsteingräbern auf der Dithmarscher Geest. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Forschungen zu urgeschichtlichen Steinbearbeitungstechniken, zum frühen Bronzeguss und zur praktischen Anwendung prähistorischer Geräte und Werkzeuge. Abgeschlossen wird der Band mit einem internationalen Blick auf die pädagogische Arbeit von Freilichtmuseen.

Archeology and Crafts

Experiences and Experiments on traditional Skills and Handicrafts in Archaeological Open-Air Museums in Europe
Albersdorfer Forschungen zur Archäologie und Umweltgeschichte, Band 5

Hrsg. von Rüdiger Kelm

184 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 17,2 x 24,4 cm

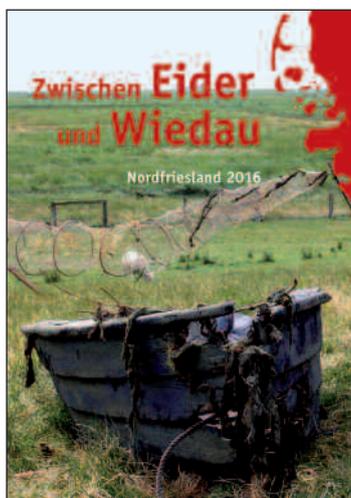
€ 12,90

(ISBN 978-3-89876-790-3)



9 783880 429345

Heimatkalender für Nordfriesland



Husum Verlag



9 783898 768061

€ 7,95

Jährlich bietet der nordfriesische Heimatkalender seinen Lesern Geschichten und wissenswerte Beiträge über die Region. Im Jahr 2016 beschäftigt sich u. a. Thomas Steensen mit Nordfriesland vor 150 Jahren, berichtet Franz Reimers über die Stemmtore aus Tönning, Arno Bammé über den Husumer Maler Jochen Hein, Georg Quedens über die Insel Amrum und Rita Framke über den alten Seether Brauch „Ketel Knud“. Holger Piening schreibt über nordfriesische Schüler, die im „totalen Krieg“ als Flakhelfer fungierten, Holmer Wohlenberg über die Trittsteine des Roten Haubarg, und Dieter Staacken erzählt die Geschichte der Wogemannsburg in Westerhever zu Ende. Neben hochdeutschen sind wie üblich auch plattdeutsche und friesische Beiträge vertreten; Buchbesprechungen runden den Band ab.

Zwischen Eider und Wiedau

Heimatkalender für Nordfriesland 2016

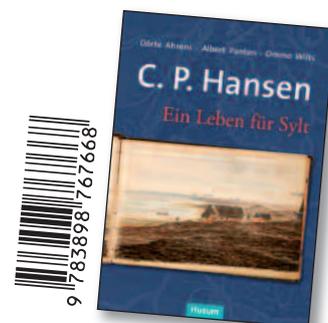
Hrsg. vom Nordfriesischen Verein und dem Heimatbund Landschaft Eiderstedt

ca. 224 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 14,5 x 20,5 cm

€ 7,95

(ISBN 978-3-89876-806-1)



9 783898 767668

Canalettos Ansichten von Dresden und Pirna

Der Vedutenmaler Bernardo Bellotto alias Canaletto (1720–1780) gilt als Meister seines Faches. Auch die großformatigen Stadtansichten des barocken Dresden und der Nachbarstadt Pirna, die er von 1747 bis 1754 als Hofmaler des sächsischen Kurfürsten schuf, bestechen durch topografische Genauigkeit und eine einzigartige Farbgebung.

Canaletto 2016
Wandkalender
12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-210-6)



Verlag der Kunst

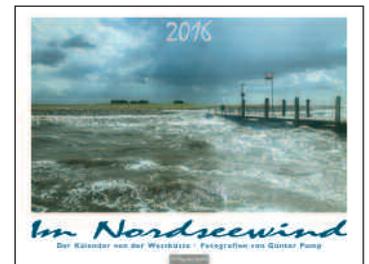
€ 19,95



Die Nordseeküste Monat für Monat erleben

Gekonnt hält Günter Pump die vielfältigen Stimmungen dieses der Nordsee zugewandten Landstrichs im Bild fest: Die Pfahlbauten von St. Peter-Ording, die Hallig Südfall im Abendlicht, die Eider im Morgennebel und der vereiste Tönninger Hafen sind nur einige Beispiele der zwölf einzigartigen Aufnahmen, die in diesem Kalender präsentiert werden.

Günter Pump,
Im Nordseewind
Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2016
12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-211-3)



Verlag der Kunst

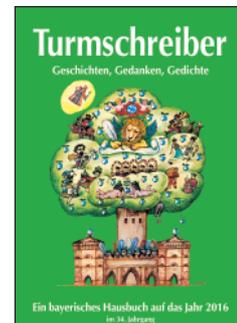
€ 14,95



Turmschreiber Hausbuch 2016

So unterschiedlich und zahlreich wie die Autoren der Münchener Schriftstellervereinigung „Die Turmschreiber“ sind, fallen auch die Beiträge aus, die den Leser in dieser Anthologie erwarten. Auch der Jahrgang 2016 hält Geschichten, Sachtexte, Essays und Gedanken, Interessantes, Witziges und vor allem Abwechslungsreiches bereit.

Turmschreiber
Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch
auf das Jahr 2016
34. Jahrgang
ca. 256 Seiten mit zahlr. Zeichnungen
und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-39-0)



Turmschreiber Verlag

€ 14,-



In 365 Tagen durch Bayern – Abreißkalender

Über alles, was täglich von Bedeutung ist, informiert der „Turmschreiber Abreißkalender 2016“. So erinnert er Tag für Tag an Feiertage, Sternzeichen, Namensfeste sowie Sonnen- und Mondzeiten. Zudem sind auf der Rückseite jedes Kalenderblattes illustrierte Gedichte und Geschichten zum Jahreslauf und zur bayerischen Lebensart zu finden – kurz: viel Witz und Weisheit aus Bayern.

Turmschreiber Tageskalender 2016
Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-38-3)



Turmschreiber Verlag

€ 12,-





(Nr. 9829)



(Nr. 9880)



(Nr. 9885)



(Nr. 9878)

Neuruppiner Bilderbogen, Ziehfiguren

Farbdruck um 1910 – Verlag Gustav Kühn in Neuruppin
Nachdrucke von Originalen aus der Sammlung Alix Paulsen,
Weihnachtshaus Husum

Format 42,7 x 34 cm
je € 1,95 (unverbindliche Preisempfehlung)
Husum Verlag

Die Firma Kühn stellte schon vor 1810 in Neuruppin Bilderbogen her, anfangs als Holzschnitt, nach Einführung des Steindruckes als schablonenkolorierte Lithografie, seit Ende des 19. Jahrhunderts als Farbdruck. Gustav Kühn (1794–1868), der Sohn des Firmengründers, führte das Unternehmen zur Blüte und machte es zum Synonym für den Neuruppiner Bilderbogen. Mehr als 10.000 verschiedene Bogen verließen unter dem Verlagsnamen Gustav Kühn die Neuruppiner Druckanstalt.

Die Neuruppiner Bilderbogen veränderten sich in den gut anderthalb Jahrhunderten ihrer Existenz auf vielfache Weise. Waren die Bilderbogen anfangs und lange Zeit vornehmlich für ein erwachsenes Publikum bestimmt, so fanden sie ihre Käufer gegen Ende ihres Entwicklungsweges zumeist unter den Kindern. Mit dem Aufkommen der illustrierten Zeitungen und anderer preiswerter illustrierter Druckerzeugnisse verloren die Bilderbogen nicht nur ihre Themenvielfalt, sondern auch ihr einstiges Publikum, sie wurden zum Kinderspielzeug. An den Ankleidefiguren – mehrheitlich immer Beschäftigungsmittel für Kinder – wird das besonders deutlich. Die Bogen werden zunehmend kindlich, nicht mehr die oberen Stände oder die Eltern werden seit der Jahrhundertwende dargestellt, sondern die potenziellen Käufer selbst, die Kinder als modeinteressierte künftige, jetzt noch mit einem papierernen Ersatz beschäftigte Konsumenten.



(Nr. 9830)

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von jetzt 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute ergänzt durch die neue Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und



vielen mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

www.weihnachtshaus.info

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Edition Weihnachtshaus

Theodor Storm Punsch



nach dem Originalrezept
Theodor Storms

€ 11,95 UVP



Bitte fordern Sie für sich
und Ihre Kunden unser
Gesamtverzeichnis mit
über 2500 Titeln an.

Öffnungszeiten 11–17 Uhr

Mitte Januar bis Mitte Februar
geschlossen
Mitte Februar bis Ende März
14 bis 17 Uhr

Eintritt:
Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Vertreter:

Bettina Seifert, Cotheniusstr. 4, D-10407 Berlin
Tel. (0 30) 43 65 93 00, Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Stephan Weber, Kurt-Schumacher-Ring 56,
D-63303 Dreieich
Tel. (0 61 03) 93 94 00, Fax (0 61 03) 93 94 01
E-Mail: info@weber-verlag.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (0 30) 99 28 67 00, Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (01 71) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Etzelstr. 116, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen /
Kaufhäuser Nordrhein-Westfalen)

2015

Verlagsgruppe Husum

Stand: 31. 5. 2015
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite:
Pablo de la Riestra
und Elmar Arnhold,
„Das unzerstörte Erbe
Deutschlands“
Abbildung Rückseite aus:
Hubert Nickels, „Kohlgemüse“



Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de